

Herr Kolf hinterfragt, ob es bereits Antworten bei der Vorerkundung möglicher Interessenten für die Durchführung eines PPP-Modells für die Heizungsanlage am Gymnasium gibt.
Erster Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass die Anschreiben verschickt und um Rückantwort bis Ende diesen Monats gebeten wurde.

Herr Krause schildert, dass es im Bereich der P+R nördlich der Bahn häufig zu Engpässen in der Mittagszeit kommt, da nicht genügend Parkplätze vorhanden sind. Teilweise seien Dornen vom Bahndamm auf die Parkplätze gewuchert.
Angrenzend befände sich eine geteerte Fläche, die durch ein Rohr versperrt ist. Diese eigne sich seiner Ansicht nach ebenfalls für die Anlegung neuer Parkplätze. Er hinterfragt die Eigentumsverhältnisse hierzu.
Erster Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass es sich bei der Fläche nördlich der Bahn um ein Provisorium ohne Baurecht für diese Nutzung handelt. Die angrenzende Fläche befindet sich nicht im Eigentum der Gemeinde. Die Sache mit dem Überwuchs vom Bahndamm werde an den Bauhof weitergeleitet.

Herr Zielinski geht auf die derzeitige Baumaßnahme entlang der Halfter Straße ein. Die Verkehrslenkung bei dieser Straßenbaumaßnahme sei teilweise sehr gefährlich für Verkehrsteilnehmer.
Erster Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass die Firmen verpflichtet sind, sich eine Verkehrsgenehmigung vom Straßenverkehrsamt einzuholen, wovon die Polizei eine Durchschrift zwecks Überwachung des fließenden Verkehrs erhält. Eine dauernde Kontrolle seitens der Gemeinde sei nicht möglich.

Zu Anregungen und Fragen aus der letzten Sitzung berichtet der Erste Beigeordnete:

- Das Verkehrsgutachten ist seit dem 10.10.2011 auf der Homepage der Gemeinde Eitorf online und der Zugriffszähler wurde aktiviert. Zahlen hierzu liegen zum heutigen Tage noch nicht vor.
Herr Kemmler bat um entsprechende Veröffentlichung.